

Wachstum

bifeb
bundesinstitut für
erwachsenenbildung

AKTUELL

AUSGABE
02
2025



© bifeb

Blick auf das Bürglhaus mit Bürglsaal

AUSGABE
02
2025



Inhalt

- 04 Editorial & Themenvorschau
- 05 Politische Erwachsenenbildung nach der Betzavta-Methode
Karl Hochradl
- 06 Sicher, authentisch und freudvoll präsentieren
Bettina Reifschneider
- 07 Küche, Verpflegung & Service – Ein Interview mit unserem Wirtschaftsleiter Christopher Fischer
von Sonja Sillipp
- 08 Barcamp Inside Validation – let's talk!
Katrin Sarembe-Dreßler und Petra Steiner
- 10 Die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Bildungs- und Berufsberatung
Katrin Sarembe-Dreßler und Verena Springer
- 12 Lesetipps aus der bifeb-Bibliothek
- 13 Ausbildungen für Bibliothekarinnen & Bibliothekare
- 14 Programm aktuell
- 23 Ihr Aufenthalt am bifeb



Dennis Walter
Direktor des bifeb

Liebe Leserinnen & Leser,

der Titel „Wachstum“ lässt sich aus verschiedenen Perspektiven betrachten. In der Erwachsenenbildung ist Wachstum selten spektakulär, aber oft tiefgreifend. Es vollzieht sich leise, schrittweise und individuell – und entfaltet dennoch Wirkung, die weit über den einzelnen Menschen hinausreicht.

Die Erwachsenenbildung begleitet Menschen in Momenten des Übergangs, beispielsweise beim beruflichen Wiedereinstieg, in Zeiten der Neuorientierung oder bei der Aneignung neuer Kompetenzen. Wachstum in diesem Sinne bedeutet nicht nur Wissenserweiterung, sondern auch die Entwicklung von Haltungen, Selbstvertrauen und Handlungskompetenz. Bildungsangebote, die auf Augenhöhe gestaltet sind, ermöglichen diesen Prozess, indem sie Lernräume schaffen, die Orientierung geben, kritische Fragen zulassen und Perspektiven eröffnen.

Auch Institutionen müssen wachsen – nicht unbedingt immer im Sinne von „mehr“, sondern im Sinne von „weiter“: Wir entwickeln neue Angebote, reagieren auf gesellschaftliche und technologische Veränderungen und überprüfen regelmäßig, wie wir Lernprozesse gestalten und ermöglichen. Dieses institutionelle Wachstum braucht Offenheit, Qualitätssicherung, kritische Reflexion und die Bereitschaft zum eigenen Lernen.

Und nicht zuletzt ist Erwachsenenbildung ein Teil gesellschaftlichen Wachstums. Sie schafft Voraussetzungen für Teilhabe, für sozialen Zusammenhalt und für ein demokratisches Miteinander. Gerade in einer Zeit, in der sich viele Menschen von gesellschaftlichen Entwicklungen überfordert fühlen, bietet sie Orientierung. Sie kann Räume eröffnen, in denen Menschen ihre Rolle in einer sich wandelnden Welt neu definieren und diese aktiv mitgestalten.

Wachstum, wie wir es in der Erwachsenenbildung verstehen, hat viele Facetten. Es ist nicht linear, nicht immer sichtbar, aber nachhaltig. Es beginnt bei der einzelnen Person und reicht weit in die Gesellschaft hinein.

Herzlich,
Ihr Dennis Walter

Das bifeb verfügt über 5 Ruderboote aus Holz



Folgende Themen finden Sie in dieser Ausgabe

Karl Hochradl präsentiert mit der Betzavta-Methode einen innovativen und erfahrungsorientierten Ansatz der politischen Erwachsenenbildung sowie das damit zusammenhängende Veranstaltungsangebot am bifeb.

Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs „Bildungsmanagement – compact“ sowie Bettina Reifschneider stellen die gemeinsam geplante Abschlussveranstaltung über sichere, authentische und freudvolle Präsentationsmöglichkeiten vor.

Christopher Fischer wurde von Sonja Sillipp zum Wirtschaftsbereich des bifeb interviewt. Küche, Verpflegung und Service sowie die Philosophie des Küchenchefs sind Teil des Interviews.

Katrin Sarembe-Dreßler und Petra Steiner berichten in einer Nachschau von der ersten vom bifeb und der Weiterbildungsakademie(wba) gemeinsam konzipierten Veranstaltung „Inside Validation – let’s talk – Validierungspraktikerinnen und -praktiker im Austausch“.

Verena Springer und Katrin Sarembe-Dreßler liefern einen Nachbericht zur Tagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“ und schreiben über zentrale Erkenntnisse aus der Tagung bezüglich der Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Bildungs- und Berufsberatung.

Politische Erwachsenenbildung nach der Betzavta-Methode

In einer Zeit zunehmender politischer Herausforderungen ist politische Bildung wichtiger denn je. Politische Bildung kann Orientierung bieten, die Urteilsfähigkeit stärken und Räume für Dialog eröffnen. Das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) nimmt in diesem Zusammenhang eine wichtige Rolle ein, indem es Bildungsangebote schafft, die zur Reflexion und Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Herausforderungen einladen und so einen Beitrag zur Stärkung der Demokratie leisten.

Im Sinne eines breiten Veranstaltungsangebots im Bereich der politischen Bildung wird das bifeb mit der Etablierung der „Betzavta-Methode“, einer für Österreich neuen Vermittlungsmethode, erneut eine Initiative setzen. Betzavta – hebräisch für „Miteinander“ – steht für einen innovativen, erfahrungsorientierten Ansatz der Demokratie- und Friedensbildung. Im Zentrum steht die Frage, wie demokratisches Handeln im Alltag konkret gelebt und erfahrbar gemacht werden kann. Ziel ist es, Menschen darin zu stärken, demokratische Prinzipien nicht nur zu verstehen, sondern sie aktiv mitzugestalten – im privaten, erwachsenenbildnerischen und gesellschaftlichen Kontext.

Die Methodik von Betzavta unterscheidet sich dabei bewusst von anderen Formen der politischen Erwachsenenbildung. Es stehen dabei spielerische Aktivitäten im Mittelpunkt. Über einen persönlichen und emotionalen Zugang und in Übungen, die reale Entscheidungssituationen simulieren, erleben die Teilnehmenden demokratische Prinzipien unmittelbar. Diese Erlebnisse werden in moderierten Gruppenprozessen und Reflexionsphase gemeinsam analysiert. Die Methoden sind inklusiv gestaltet und beziehen individuelle Erfahrungen sowie die Vielfalt der Lebenswelten mit ein.

Betzavta verfolgt verschiedene Lernziele: Die Teilnehmenden entwickeln ein tieferes Bewusstsein für ihre Rolle in demokratischen Prozessen und setzen sich mit dem Spannungsfeld zwischen individueller Freiheit und gemeinschaftlicher Verantwortung auseinander. Sie lernen, Konflikte konstruktiv zu bearbeiten und die Perspektiven anderer einzubeziehen. Durch diese Auseinandersetzung werden soziale Kompetenzen wie Empathie, Dialogfähigkeit und Selbstreflexion gestärkt. Durch den reflexiven Zugang wird deutlich, dass Demokratie mehr ist als ein politisches System – sie ist auch eine Haltung, die in allen Lebensbereichen wirksam sein kann. Die Veranstaltungen bzw. der Lehrgang richten sich an alle, die die Betzavta-Methode der Demokratie- und Friedensbildung kennenlernen und weitervermitteln möchten.



Karl Hochradl

Wissenschaftlich-pädagogischer
Leiter am Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung (bifeb)



**Ziel ist es, Menschen
darin zu stärken,
demokratische Prinzipien
nicht nur zu verstehen,
sondern sie aktiv
mitzugestalten...**



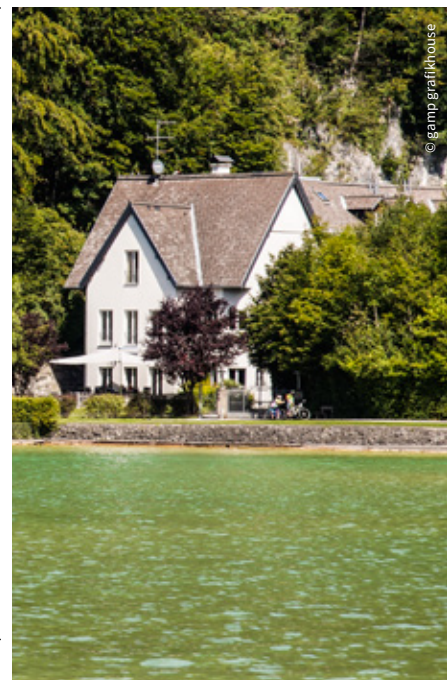
Blick vom Wolfgangsee auf das Seehaus

Übersicht über die Veranstaltungen/den Lehrgang:

- **Demokratie (er)leben und Entscheidungen treffen nach der Betzavta-Methode** (Basismodul)
15. – 17. Dezember 2025, 25 Unterrichtseinheiten
- **Diversity und Gleichheit nach der Betzavta-Methode** (Basismodul)
20. – 22. Mai 2026, 25 Unterrichtseinheiten
- **Demokratie erlebbar machen:**
Trainerinnen- und Trainerausbildung nach der Betzavta-Methode
(Ausbildungsmodul)
13. Oktober 2026 – 17. Oktober 2027 & 28. Juni 2027 – 2. Juli 2027
88 Unterrichtseinheiten

Die Ausbildung zur zertifizierten Betzavta Trainerin/zum zertifizierten Betzavta-Trainer umfasst die Teilnahme an mindestens zwei Basismodulen und der Teilnahme am Ausbildungsmodul. Die Basismodule können unabhängig von der Teilnahme am Gesamtlehrgang besucht werden und sind frei buchbar.

Weitere Infos unter www.bifeb.at.





Bettina Reifschneider

Schauspielerin, Sängerin und akademische Atem- und Stimpfpädagogin.

Als selbstständige Trainerin zeigt sie, wie Stimme, Atem und Haltung gezielt eingesetzt werden können, um überzeugend aufzutreten.

Sicher, authentisch und freudvoll präsentieren

Eine gelungene Präsentation beginnt beim Körper: Atmung, Haltung und Präsenz schaffen die Basis, um Inhalte souverän und überzeugend zu vermitteln. Genau hier setzt die Veranstaltung „Professionell präsentieren“ an, das am 27. und 28. Oktober 2025 am bifeb in St. Wolfgang stattfindet.

Teil des Lehrgangs „Bildungsmanagement compact“

Die Veranstaltung bildet den Abschluss des Lehrgangs „Bildungsmanagement compact“ und ist für alle Interessierten offen. Die Lehrgangsgruppe selbst brachte das Thema ein. Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager reden nicht nur – sie versuchen mit Worten zu informieren, zu motivieren, zu überzeugen oder auch zu begeistern. Doch wie genau gelingt das? Wie überzeugt man mit einem Thema, um Zuhörende mitzureißen oder mit Ideen anzustecken? Wie strahlt man dabei Souveränität, Klarheit und Begeisterung aus? Diesen Fragen widmet sich das Seminar – und bietet Raum zum Ausprobieren, Erleben und Reflektieren.

Zwei Tage voller Praxis, Präsenz und Persönlichkeitsstärkung

Die Schauspielerin, Sängerin und akademische Atem- und Stimpfpädagogin Bettina Reifschneider begleitet die Teilnehmenden durch zwei Tage, in denen sie die Grundlagen professionellen Auftretens erleben, reflektieren und unmittelbar ausprobieren können. Ziel ist es, die eigene Stimme zu stärken, den Umgang mit Lampenfieber zu verbessern und authentisch in der eigenen Rolle als Präsentierende aufzutreten. „Souverän präsentieren? Kann man lernen“, so Bettina Reifschneider. „In diesem Präsentationstraining zeige ich, wie Inhalte wirkungsvoll auf den Punkt gebracht werden – egal ob im Meeting, auf der Bühne oder vor der Kamera. Denn eine überzeugende Präsentation beginnt nicht bei den Folien, sondern bei dir.“



Authentizität vor Perfektionismus!

Was die Trainerin bewegt

Das Thema „Präsentieren“ fasziniert Bettina Reifschneider auf vielen Ebenen. „Als Schauspielerin begeistert mich der Raum, den ich durch mein Spiel eröffne – ein Stück sichtbar zu machen, Menschen zu berühren, zu irritieren, zu begeistern und neue Perspektiven zu eröffnen. Als Sängerin fasziniert mich, wie kraftvoll die Stimme Emotionen wecken kann – wie sie inspiriert, berührt und verbindet. Und als Trainerin erfüllt es mich, anderen mitzugeben: Jeder Mensch präsentiert immer auf seine ganz eigene, authentische Weise.“ Ihr Motto: Authentizität vor Perfektionismus. Und ja: Sich auszudrücken darf und soll Spaß machen – und es darf (und muss) trainiert werden! Denn überzeugendes Präsentieren ist eine erlernbare Fähigkeit.

Alltagstaugliche Methoden & Life Hacks

Neben körperorientierten Atemübungen nach Ilse Middendorf stehen alltagstaugliche Impulse und Methoden im Mittelpunkt: Wie gelingt es, in der „Indifferenzlage“ zu bleiben? Wie wirkt Stimme – und wie wird sie gelenkt? Wie bleibe ich bei mir – trotz Aufregung oder Publikum? Ergänzt wird das Seminar durch praxisnahe Life Hacks, die sich direkt im beruflichen Alltag anwenden lassen.



Meb – Magazin erwachsenenbildung.at

Das Fachmedium für Forschung, Praxis und Diskurs

Call for papers:

Call Meb57: Life-Course-Approach in der Erwachsenenbildung

Schwerpunkt der 57. Ausgabe des „Magazin erwachsenenbildung.at“ ist die Reflexion von Erwachsenenbildung aus einer Lebenslaufperspektive. Lange Zeit galt das Erwachsenenalter als Endpunkt von Lernen, Entwicklung und Sozialisation. Der sogenannte Life Course Approach – auch Lebenslaufansatz oder Lebenslaufperspektive genannt – betrachtet das Leben eines Menschen als eine Abfolge verschiedener Phasen, die seine individuelle Biografie prägen sowie sozial und zeitlich strukturieren. Dabei rücken auch das Lernen und die Bildung im Erwachsenenalter in den Fokus. Gesucht werden Beiträge, die eine differenzierte Diskussion der Erwachsenenbildung im Kontext des Lebenslaufansatzes aus theoretischer und praktischer Perspektive ermöglichen. Beiträge können bis zum 6. Oktober 2025 eingereicht werden.

Herausgeber*innen: Elke Gruber, Kurt Schmid

Redaktionsschluss: 6. Oktober 2025 • Veröffentlichung: Frühling 2026



Küche, Verpflegung und Service

Ein Interview mit unserem Wirtschaftsleiter

Christopher Fischer ist seit 2018 als Wirtschaftsleiter für die Bereiche Küche, Verpflegung und Service am bifeb verantwortlich. Mit seiner ruhigen, aber bestimmten Art führt er das Küchen- und Serviceteam souverän durch den oft herausfordernden Arbeitsalltag. Besonderes Augenmerk legt Herr Fischer auf kontinuierliche Weiterentwicklung und kreative Gestaltung – sei es in der Menüplanung oder bei innovativen Ansätzen im gastronomischen Gesamtangebot. Sein Ziel ist es, Qualität, Regionalität und Abwechslung auf den Teller zu bringen – und das Tag für Tag.

Sonja Sillipp: Hast Du eine Art persönliche Philosophie, die dich in deiner Arbeit antreibt?

Christopher Fischer: Ja, definitiv – für mich steht die Wertschätzung von Lebensmitteln im Mittelpunkt. Dazu gehören Aspekte wie Tierwohl und Regionalität, die bei uns keine bloßen Werbefloskeln sind, sondern im täglichen Betrieb tatsächlich gelebt werden.

Wir arbeiten laufend daran, unseren Bio-Anteil zu erhöhen, und der nächste konsequente Schritt ist die BIO-Zertifizierung unseres Hauses. Dieses Thema ist mir persönlich sehr wichtig – und ich bin überzeugt, dass es auch gesellschaftlich viel mehr Aufmerksamkeit bekommen sollte, idealerweise schon in der frühkindlichen Bildung.

Ich hatte auch bereits die Gelegenheit, im Rahmen von Kursen, die bei uns stattgefunden haben, mein Wissen und meine Haltung dazu weiterzugeben. Das hat mir große Freude gemacht.

Sonja Sillipp: Welche Entwicklungen beobachtest du in Bezug auf unterschiedliche Bedürfnisse – und wie gehst du darauf ein?

Christopher Fischer: Wir bieten inzwischen ein sehr breit gefächertes Angebot an vegetarischen und veganen Speisen an – das wird von unseren Gästen auch sehr gut angenommen.

Ein immer wichtigeres Thema sind außerdem Allergien, Intoleranzen und Unverträglichkeiten. Dabei begegnen wir leider oft einem gewissen Maß an Halbwissen, wenn es um Ernährung geht – das kann die Situation manchmal verkomplizieren. Aber durch offene Kommunikation und echtes Engagement findet sich fast immer eine gute Lösung. Reden hilft – und Verständnis auch (lacht).

Sonja Sillipp: Wie sieht dein Arbeitsalltag als Wirtschaftsleiter konkret aus?

Christopher Fischer: Abwechslungsreich – und selten vorhersehbar (lacht). Mein Aufgabenfeld reicht von der Organisation von Bestellungen über die Erstellung von Speise- und Dienstplänen bis hin zu Gesprächen mit Lieferantinnen/Lieferanten und Vertreterinnen/Vertreter. Wenn es nötig ist, springe ich auch selbst ein – etwa als Urlaubs- oder Krankenstandsvertretung in der Küche. Dazu kommen regelmäßig Spezialveranstaltungen wie Grillabende, Buffets oder kulinarische Angebote im Rahmen von Kursen. Zweimal pro Woche nehme ich auch persönlich die Lieferungen entgegen – das gehört für mich einfach dazu, um den Überblick zu behalten und die Qualität im Blick zu haben.

Sonja Sillipp: Was hat dich in deiner bisherigen Arbeit besonders stolz gemacht?

Christopher Fischer: Besonders stolz macht mich, dass wir als Team gemeinsam so viel bewegen konnten. Wir haben unser kulinarisches Angebot stetig weiterentwickelt, den Bio-Anteil kontinuierlich erhöht und viele neue Ideen erfolgreich umgesetzt – und das oft unter herausfordernden Rahmenbedingungen. Ein Highlight für mich persönlich ist, wenn ich sehe, dass unsere Gäste sich wohlfühlen, das Essen genießen und auch die kleinen Details wahrgenommen werden, in die wir viel Herzblut stecken.

Und natürlich freut es mich, wenn auch das Team motiviert bleibt und wir gemeinsam an einem Strang ziehen – das ist nicht selbstverständlich und macht für mich den Unterschied.



Christopher Fischer

seit 2018 als Wirtschaftsleiter für die Bereiche Küche, Verpflegung und Service am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)



...für mich steht die Wertschätzung von Lebensmitteln im Mittelpunkt...



Das Interview
führte
Sonja Sillipp
Dir.-Stv.ⁱⁿ am
Bundesinstitut
für Erwachse-
nenbildung (bifeb)

Sonja Sillipp: Wo siehst du weitere Entwicklungsmöglichkeiten – für dich persönlich und das bifeb?

Christopher Fischer: Ich sehe für uns alle Potenzial, den Weg, den wir bereits eingeschlagen haben, konsequent weiterzugehen – sowohl in der Küche als auch im Seminar- und Weiterbildungsbereich. Es geht darum, Bewährtes weiterzuentwickeln und neue Ideen mutig umzusetzen. Dabei ist für mich das Team entscheidend: Wir haben hier am bifeb eine starke Gemeinschaft, die gemeinsam an einem Strang zieht. Genau darin liegt für mich auch die größte Entwicklungschance – wenn wir unsere Stärken bündeln, können wir das bifeb als Ort des Lernens, Begegns und Genießens noch weiter voranbringen.

**Katrin Sarembe-Dreßler**

Wissenschaftlich-pädagogische
Mitarbeiterin am Bundesinstitut
für Erwachsenenbildung (bifeb)

Grundlagen und allgemeine
Professionalisierung

Barcamp Inside Validation – let's talk!

Validierungspraktikerinnen und -praktiker im Austausch

Beim ersten Online-Barcamp zum Thema Validierung, Kompetenzanerkennung und Anerkennungsberatung, das von der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) und dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) veranstaltet wurde, zeigte sich, was Barcamps können: Personen mit Praxiserfahrung und Expertise zusammenbringen, den Austausch fördern und gemeinsam Inspiration schaffen!

Die Idee

Das Barcamp bot erstmals ein offenes Format, in dem sich die sonst oft zerstreute Community der Validierungspraktiker und -praktikerinnen vernetzen und austauschen konnte. Ohne fixes Programm und ohne geladene Vortragende ging es darum, dass die Teilnehmenden ihre Themen selbst einbringen. Angesprochen wurden Fachkräfte, die im Bereich Kompetenzanerkennung und Anerkennungsberatung arbeiten.

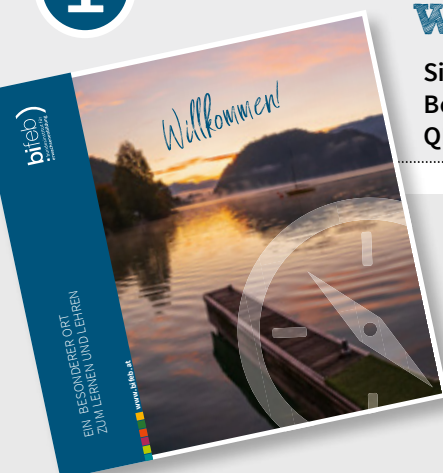
Wer nahm teil?

Rund 40 Personen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich folgten der Einladung. Besonders erfreulich war, dass unterschiedliche Bildungssektoren vertreten waren (Erwachsenenbildung, Berufsbildung und Universitäten/Fachhochschulen), was gut zum Anliegen passt: Validierung möchte Bildungswege öffnen und Durchlässigkeit fördern.



Wissenswertes aus dem bifeb...

Sie möchten mehr über unseren besonderen Ort zum Lehren und Lernen erfahren? Besuchen Sie doch einfach unsere Homepage www.bifeb.at oder scannen Sie den QR-Code. Einige Zahlen und Fakten verraten wir aber gleich ...



... Häuser umfasst
das bifeb:

- Berghaus • Bürglhaus
- Haupthaus • Lindenhaus
- Seehaus • Waldhaus
und Wiesenhaus

Seit
1973



... begleiten wir unzählige
Gäste auf dem Weg ihrer
Aus- und Weiterbildung.

40



... Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter arbeiten
derzeit am bifeb.

Das Online-Barcamp unter bewährter Moderation

Gaby Filzmoser, Geschäftsführerin der ARGE Bildungshäuser und Pionierin der Barcamp-Idee in Österreich, moderierte das Event routiniert und strukturierte den Vormittag gemeinsam mit Bianca Baumgartner, Projekt-Assistentin der ARGE Bildungshäuser.

Was bewegt Menschen, die in der Validierung arbeiten?

In den parallelen Sessions, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst vorschlagen und wählen konnten, wurde das breite Spektrum an Themen sichtbar, das die Fachcommunity bewegt:

- Validierung auf Knopfdruck? Chancen und Risiken digitaler Tools, KI und Co
- Das HBB-Gesetz (Höheres berufliches Bildungsgesetz) und Anerkennung in Drittländern
- Anerkennung informell erworbener Kompetenzen: Schwierigkeiten und Chancen
- Das interaktive Kompetenzmodell GRETA für Lehrende in der Erwachsenenbildung
- Umgang mit Fälschungen/gefälschten Diplomen

Erste Evaluation

Das Online Barcamp „Inside Validation – let’s talk!“ bot Raum für Peer-Learning und Austausch auf Augenhöhe in einem fachlich komplexen Feld. Da viele Themen in kurzer Zeit angesprochen werden konnten, war das Treffen inhaltlich umfassend und effizient. Fachlich spannende Fragen waren: Wie geht man mit Nachweisen um, die mit KI bearbeitet wurden? Wie setzt man generell digitale Instrumente ein? Welche Vorgaben setzt der „AI-Act“ der EU? Was ist zu tun im Falle

von Fälschungsverdacht bei Zeugnissen und Dokumenten?

Wie kann erwachsenen-
pädagogisch umsichtig
gehandelt werden?

Und damit auch: Wie können die die formativen Aspekte der Validierung gefördert werden, etwa durch Verwendung alltagsnahe Sprache, damit Menschen im Verlauf des Anerkennungsprozesses ihre Kompetenzen und benennen können?

leichter erkennen und benennen können?

Die am Ende gemeinsam erstellte Wortwolke zeigt die Begeisterung und Inspiration, die das Barcamp bei den Teilnehmenden hinterließ.

Eine Fortsetzung der Veranstaltung im nächsten Jahr ist geplant.



Petra Steiner

pädagogische Mitarbeiterin der
Weiterbildungsakademie (wba)



Validierung möchte
Bildungswege öffnen
und Durchlässigkeit
fördern.



Die Ausgabe 55 „Künstliche Intelligenz und Erwachsenenbildung“ ist erschienen und dauerhaft unter https://erwachsenenbildung.at/magazin/25-55/_meb55.pdf



11

... Seminarräume in
verschiedenen Größen
bieten bis zu
130 Personen Platz.

kg
0
9
3

... Kaffee unterstützen
unsere Gäste
jährlich beim Lernen.



... unterschiedliche
Obstbäume stehen auf
unserem Gelände.



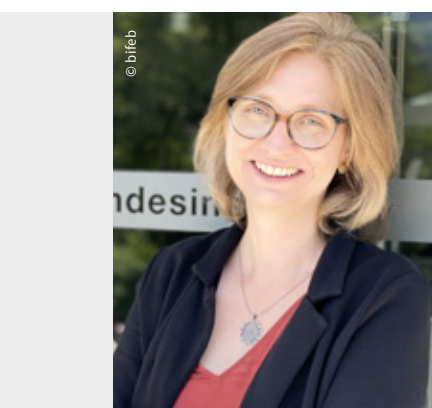
Bis zu
50.000

... Bienen leben
im Sommer bei
unserem Waldhaus.



570 kg

... bifeb-Müsli werden
jährlich von unserem
Küchenteam hergestellt.



Katrin Sarembe-Dreßler

Wissenschaftlich-pädagogische
Mitarbeiterin am Bundesinstitut
für Erwachsenenbildung (bifeb)

Grundlagen und allgemeine
Professionalisierung

Die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Bildungs- und Berufsberatung

Bericht und Erkenntnisse der Tagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“

Die Tagung „Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung“ wird vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) veranstaltet und fand im April 2025 bereits zum siebten Mal statt. Seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 2010 hat sich die Fachtagung als wichtiger Treffpunkt für Akteurinnen und Akteure der Bildungs- und Berufsberatung etabliert und findet zweijährlich statt.

Unter dem Titel „Navigieren in der Zukunft: Zwischen Algorithmus und Intuition - Die neue Ära der Bildungs- und Berufsberatung“ wurden am 24. und 25. April zentrale Fragen und kritische Reflexionen diskutiert, die die Bildungs- und Berufsberaterinnen/Bildungs- und Berufsberater in Zukunft begleiten werden. Rund 80 Personen waren dazu am bifeb zu regem Austausch und Networking zusammengekommen. Die Teilnehmenden erwartete die erste spannende Keynote von Julia Eisner (FH Wiener Neustadt) mit dem Titel „Künstliche Intelligenz - Zwischen Innovation und Verantwortung“. Julia Eisner thematisierte die Grundproblematik, dass das Werkzeug KI selbst nicht intelligent sei, sondern Menschen diese Fähigkeit mitbringen müssen. Die Referentin betonte ebenfalls die Notwendigkeit von Demokratiebildung und die Bedeutung von Diversität in diesem Kontext.

Nach einem ersten interessanten Austausch in Foren und Workshops ging es mit der sozialwissenschaftlichen Perspektive von Manuela Grünangerl (Universität Salzburg) weiter. Sie untermauerte unter dem Titel „Zwischen Algorithmus, Künstlicher Intelligenz und Technikbereitschaft. Wem die Orientierung im digitalen Raum in Österreich am ehesten gelingt und welche Rolle die Soziodemografie dabei (nicht) spielt“ ihre These mit Zahlen, dass digitale Ungleichheiten allgemeine Ungleichheiten eher verstärkten als aufbrechen. Sie betonte das Zusammenspiel von Wissen, Können, Tun und Reflektieren digitalen Handelns. Auf der Basis der ausgewerteten Daten aus den Studien „Digital Skills Austria 2022 bis 2024“ hält Manuela Grünangerl das Wissen um die kritische Medienkompetenz für sehr wichtig. KI werde von der Bevölkerung als hybride Dienstleistung wahrgenommen, sozusagen als personifizierte Technik. Am Abend ließen bewegungsfreudige Teilnehmende den Abend mit einer entspannenden Qigong-Einheit ausklingen.

Am zweiten Tag wurden die Tagungsteilnehmenden Tag mit einer kreativen Methode miteinbezogen, was den Tag humorvoll beginnen ließ. Selbstgezeichnete Porträtzeichnungen sorgten für einen lebendigen und schwungvollen Auftakt. Im weiteren Verlauf boten spannende Foren und Workshops praxisnahe Einblicke und regen Austausch, die zu vielfältigen Erkenntnissen und anregenden Diskussionen führten.

Die dritte Keynote „Künstliche Intelligenz in der Bildungs- und Berufsberatung – Auf dem Weg in eine augmentierte Beratung? Möglichkeiten, Risiken und Anwendungsbeispiele“ von Peter Weber (Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim) widmete sich der Frage, ob sich die Bildungs- und Berufsberatung auf dem Weg in eine augmentierte Beratung befindet. Durch den Einsatz von KI müsse Beratung neu gedacht werden, da sich KI-BOTs für vielfältige Einsatzmöglichkeiten anbieten – beispielsweise als „Reflexionspartner“ oder für Anwendungen zur Unterstützung von Beratungsgesprächen.



... ich gehe bereichert
aus der Tagung

... im Netzwerk fühle ich
mich bestens aufgehoben

... ich bin neugierig
auf die Möglichkeiten
der KI geworden ...

Stimmen der Teilnehmenden



atung

Abschließend fragte Moderatorin Eva Kleinfurchnner alle Vortragenden nach ihrer Einschätzung zur Entwicklung der Künstlichen Intelligenz bis zum Jahr 2035. Die Bandbreite der Antworten war groß: So wurde betont, dass Künstliche Intelligenz nicht nur eine Frage der IT, sondern vor allem eine gesellschaftliche Herausforderung sei. In diesem Zusammenhang fielen häufig Begriffe wie Demokratiebildung und die aktive Mitgestaltung von KI, damit diese nicht als Bremse, sondern als Katalysator gesellschaftlicher Entwicklungen wirken könne. Weitere zentrale Punkte waren der angstfreie Umgang mit neuen Technologien sowie der Abbau von Barrieren, um eine breite gesellschaftliche Teilhabe an der Entwicklung und Gestaltung von KI zu ermöglichen.

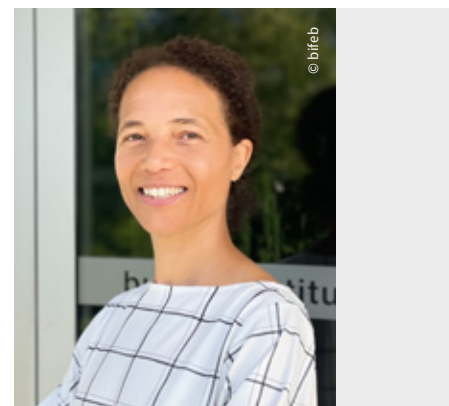
Besonders hervorgehoben wurde auch die Notwendigkeit des Einsatzes von KI für eine inklusive Gesellschaft sowie die künftig immer wichtiger werdenden Kompetenzen des kritischen Denkens und der Reflexion. Um diese Ziele zu erreichen, seien eine gute Regulierung, hochwertige Aus- und Weiterbildung sowie ein intensiver Austausch unerlässlich.

Im Mittelpunkt der Tagung standen innovative Ansätze, das Kennenlernen spannender Projekte, das praktische Erproben digitaler Arbeitsweisen und Werkzeuge mit fachlicher Begleitung sowie der inspirierende Austausch mit Expertinnen, Experten und Kolleginnen und Kollegen aus Österreich, Deutschland und Luxemburg.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und wurde von den Teilnehmenden sehr positiv bewertet. In den Rückmeldungen wurden insbesondere die professionelle Organisation und die sorgfältige Auswahl der Themen hervorgehoben. Die Stimmen der Teilnehmenden spiegeln die Stimmung während der Tagung treffend wieder: „Ich gehe bereichert aus der Tagung“, „Im Netzwerk fühle ich mich bestens aufgehoben“ und „Ich bin neugierig auf die Möglichkeiten der KI geworden.“ Viele Teilnehmende kündigten bereits an, bei der nächsten Tagung vom 22. – 23. April 2027 wieder dabei zu sein.



alle Fotos der Tagung: © Afra Hämmerle-Loidl



Verena Springer

Wissenschaftlich-pädagogische Mitarbeiterin am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)

Beratung in der Erwachsenenbildung



Zentrale Erkenntnisse im Überblick:

- **KI erfordert kritische Kompetenz** – Technologie und KI-Tools allein lösen keine Probleme, sondern müssen aktiv gestaltet werden.
- **Digitale Ungleichheit bekämpfen** – Medienbildung und Zugangsoffenheit sind Schlüssel für gerechte Teilhabe.
- **Beratung neu denken** – KI-Bots können menschliche Expertise ergänzen, ersetzen sie aber nicht.



Die neue Schule der Demokratie

Marina Weisband

Frankfurt am Main: Fischer Verlag, 2024

Die Psychologin Marina Weisband ist davon überzeugt, dass Demokratie gelernt werden muss. Sie nur zu wollen, reicht definitiv nicht aus. Mit Demokratieförderung kann gar nicht früh genug begonnen werden, deshalb geht Marina Weisband in Schulen und arbeitet in verschiedenen Projekten mit Kindern und Jugendlichen. Denn unsere Schulen sind derzeit nicht gut aufgestellt. Viel zu selten bieten sie Gestaltungsspielraum. Statt selbständig zu werden, geraten Jugendliche in einen Zustand erlernter Hilflosigkeit – den sie auch als Erwachsene nicht mehr loswerden. Das wiederum ist ein ideales Einfallstor für Extremismus und Populismus.

Marina Weisband weiß auch aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung zu erfahren. Demokratie will immer wieder neu erkämpft und gelebt werden, sie ist kein Naturzustand. Nur wenn wir das begreifen, können wir Jugendliche befähigen, als mündige Bürgerinnen und Bürger unsere Gesellschaft zu gestalten.

Lesetipps aus der bifeb-Bibliothek



Im Grunde gut

Rutger Bregman

Hamburg: Rowohlt Verlag, 2024



Der Historiker Rutger Bregman setzt sich in seinem Buch mit dem Wesen des Menschen auseinander. Anders als in der westlichen Denktradition angenommen ist der Mensch nicht böse, sondern, so Bregman, im Gegenteil: von Grund auf gut. Und geht man von dieser Prämisse aus, ist es möglich, die Welt und den Menschen in ihr komplett neu und grundoptimistisch zu denken. In seinem mitreißend geschriebenen, überzeugenden Buch präsentiert Bregman Ideen für die Verbesserung der Welt. Sie sind innovativ und mutig und stimmen vor allem hoffnungsfroh.

Echt, der Wert der Einzigartigkeit in einer Welt der Kopien

Wolf Lotter

Berlin: Econ, 2024

Wir entfernen uns immer weiter von dem Wert und Wesen des Echten, des Originals, des Unverwechselbaren – sowohl in der Kultur als auch in Gesellschaft und Wirtschaft. Das Echte ist bereits so exklusiv geworden, dass es als Luxus gilt. Wie konnte es dazu kommen, dass das Einzigartige, Echte, Unverfälschte, das jahrtausendlang als Ideal galt, zu einer Nebensache wurde und die Rip-off-Kultur in allen Bereichen des Lebens fröhliche Urständ feiert? Wo Ideen, Produkte und Methoden geklaut werden und dafür auch kein Unrechtsbewusstsein besteht, wird dieser zentrale Wert der Wissensgesellschaft sabotiert – oft von den gleichen Leuten, die deren Verlust beklagen. Aber gerade für uns gilt: Das Original ist unsere Chance. Das Echte ist unser Kapital. Der Kampf um das Echte keineswegs sinnlos ist, er muss nur immer wieder neu geführt werden müssen. Wolf Lotter zeigt, wo wir ansetzen müssen und warum wir alle vom Wert des Echten profitieren.



Empowerment, Entwicklung, Erneuerung

Christa Randzio-Plath (Hg.)

Marburg: Schüren Verlag, 2024



Ohne Frauen keine Entwicklung stellten die Vereinten Nationen wiederholt fest. Frauen in aller Welt wissen das und verändern gesellschaftliche Verhältnisse im Großen wie Kleinen, sonntags wie alltags. Die UN-Nachhaltigkeitsagenda soll dazu beitragen. Frauen in aller Welt tun das. 2024 freut sich der Marie-Schlei-Verein mit Mitgliedern, FörderInnen und Frauenprojekten über sein 40jähriges Jubiläum. Seit 40 Jahren arbeitet der Marie-Schlei-Verein, eine deutsche gemeinnützige Nichtregierungsorganisation, mit Frauengruppen und Frauenorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika in frauenbestimmten Entwicklungsprojekten zusammen. Diese Arbeit veränderte und verändert Bewusstsein und Verhältnisse. Gender Empowerment und Gender Economic Empowerment waren und bleiben das wichtige Ziel. In diesem Buch sind Beiträge von entwicklungspolitisch erfolgreichen Frauen aus dem Globalen Süden und entwicklungspolitisch

engagierten und verantwortlichen Frauen aus der Bundesrepublik Deutschland: gemeinsam gelingt der selbstbestimmte Weg aus Armut, Unterdrückung und Machtlosigkeit.



Ausbildung für ehrenamtliche und nebenberufliche Bibliothekarinnen und Bibliothekare

LG

Lehrgang	LG 172/1 (Sommerkurs)
Termin	11. – 15.08.2025
Kursleitung	Mirjam Dauber

Mehr als
25.000
... Bücher, zahlreiche
eBooks und Fachzeit-
schriften finden
Sie in unserer
Fachbibliothek.

FK

Fortbildung für Bibliothekarinnen und Bibliothekare

Die mehrtägigen Fortbildungskurse am bifeb bieten Informationen zu aktuellen Themen der Bibliotheksarbeit und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen aus allen Bundesländern. Die Kurse stehen jenen Mitarbeitenden Öffentlicher Bibliotheken offen, die bereits eine bibliothekarische Fachausbildung absolviert haben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Termin
25. – 29. August 2025
Kursleitung
Ursula Liebmann

Von der Theorie zur Praxis: Erfolgreiche Organisation in Bibliotheken

Diese Fortbildung bietet die Möglichkeit, die Grundlagen der bibliothekarischen Ausbildung zu vertiefen. Dieser Kurs behandelt drei Schwerpunktthemen. In diesem Jahr werden die Förderungen des Bundes, die Finanzgebarung und Kassaverwaltung und der Umgang mit Konflikten mit Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern behandelt.

Frankfurter Buchmesse 2025

Dieser Fortbildungskurs vermittelt einen Überblick über die Fülle der neuen Bücher, gibt Empfehlungen für den Bestandsaufbau und beleuchtet die neuesten Themen und Trends des Buchmarktes. Ein besonderer Fokus liegt auf der Kultur, Literatur und den Menschen der Philipinen, dem Gastland der Frankfurter Buchmesse 2025.

Termin
15. – 19. September 2025
Kursleitung
Gottfried Luger

Termin
29. Sept. – 01. Okt. 2025
Kursleitung
Sandra Luger

Erfolgreiches Konfliktmanagement im Bibliotheksalltag

In der täglichen Arbeit in Bibliotheken kommt es immer wieder zu Konflikten, sei es beispielsweise durch verspätete, nicht zurückgegebene oder beschädigte Medien oder durch problematisches Verhalten von Benutzerinnen/Benutzer. Durch gezielte Übungen und theoretische Grundlagen wird vermittelt, wie man den Handlungsspielraum im Umgang mit Konflikten erweitert. Die vermittelten Techniken und Strategien sind direkt auf die Herausforderungen im Bibliotheksalltag abgestimmt und sofort anwendbar.

Bibliothekspädagogik im Fokus: Konzepte und Kooperationen

Der Kurs vermittelt die pädagogisch-didaktischen Grundlagen für den bibliothekspädagogischen Alltag und bietet praxisnahe Konzepte für Benutzerinnen/Benutzer und Klassenführungen sowie Recherchetrainings. Der Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit von Bibliotheken und Schulen im Rahmen des bibliothekspädagogischen Spiralcurriculums.

Termin
20. – 22. Oktober 2025
Kursleitung
Kathrin Reckling-Freitag



Veranstalter Büchereiverband Österreichs (BVÖ) und das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb)
Kosten Die Kurs- und Aufenthaltskosten für Bibliothekarinnen und Bibliothekare an öffentlichen Büchereien werden vom Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport und vom Bundesinstitut für Erwachsenenbildung getragen.
Anmeldung & Information • BVÖ • Mohsgasse 1/2.2, 1030 Wien • Tel. +43 1 406 97 22 • bvoe@bvoe.at • www.bvoe.at
• bifeb • Bürglstein 1-7, 5360 St. Wolfgang • Tel. +43 6137 66 21-119 • office@bifeb.at • www.bifeb.at



Lehrgänge

Ausbildungslehrgang Basisbildung

Der Ausbildungslehrgang Basisbildung setzt neue Maßstäbe in der Erstqualifizierung von Fachkräften für die Basisbildung. Durch eine praxisnahe, prozessorientierte und individuell gestaltbare Ausbildungsarchitektur bereitet er zukünftige Basisbilderinnen und Basisbildner optimal auf die dynamischen Anforderungen des Bildungssektors vor. Der österreichweit anerkannte bifeb-Ausbildungslehrgang Basisbildung liefert Ihnen das Rüstzeug für das Planen, Durchführen und Evaluieren von erwachsenengerechtem Basisbildungsunterricht im mehrsprachigen und multikulturellen Kontext.

Zielgruppe Der Lehrgang richtet sich an Personen, die sich als Basisbildnerin/Basisbildner im Rahmen von „Level Up – Erwachsenenbildung“ ausbilden lassen möchten oder die sich grundsätzlich für Basisbildung interessieren.

Termin

11.09.2025 – 26.09.2026

Referierende

Referierenden -Team

Teilnahmegebühr

€ 590,00

Diplomlehrgang Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung

Seit August 2016 gibt es bei „biv – die Akademie für integrative Bildung“ das Bundesweite Kompetenzzentrum für „Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung“. Seither wird auch das Diplom „Case Manager/in in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung“ angeboten. Case Management möchte bedarfsentsprechend im Einzelfall eine nötige Unterstützung, Begleitung, Förderung und Versorgung von Menschen angemessen bewerkstelligen. Aufgabe ist es, ein zielgerichtetes System von Zusammenarbeit zu organisieren, zu kontrollieren und auszuwerten, das am konkreten Unterstützungsbedarf der einzelnen Person ausgerichtet ist und an deren Herstellung die betroffene Person wesentlich beteiligt wird.

Zielgruppe Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter von Projekten und Maßnahmen der beruflichen Integration, Fachkräfte in Sozialberufen und Bildungsanbieterinnen/Bildungsanbieter sowie Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, die sich in ihrer beruflichen Praxis des Verfahrens Case Management bedienen.

Termin

03.11.2025 – 23.01.2026

Referierende

Referierenden -Team

Teilnahmegebühr

€ 1.740,00

Beratungskompetenz kompakt – Prozessorientiert beraten

Der Weiterbildungslehrgang „Beratungskompetenz kompakt - Prozessorientiert beraten“ stellt eine Verbindung zwischen Beratungspraxis und deren theoretischer Fundierung her. Der Lehrgang qualifiziert die Teilnehmenden für die praktische Ausübung von Beratung in den Formaten prozessorientierter Beratung, Coaching und Supervision. Die Anforderungen der ÖVS und der DGSV liegen dem Konzept zugrunde.

Zielgruppe Die Weiterbildung richtet sich an interessierte Personen, wie Fach- und Führungskräfte, Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, Trainerinnen/Trainer, die eine fundierte Aus- und Weiterbildung in beraterrelevanten Inhalten anstreben, um Ratsuchende, Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter oder Auftraggeberinnen/Auftraggeber in unterschiedlichen Situationen professionell beraten zu können.

Termin

13.11.2025 – 04.09.2026

Referierende

Referierenden-Team

Teilnahmegebühr

€ 3.800,00

Beraten. Coachen. Supervidieren.

Der Lehrgang „Beraten.Coachen.Supervidieren“ vermittelt den Teilnehmenden umfassende supervisorische Handlungskompetenz und deren theoretische Fundierung. Die Weiterbildung qualifiziert die Teilnehmenden, ihre Kundinnen und Kunden oder Klientinnen/Klienten (Fach- und Führungskräfte, Gruppen, Teams und Organisationseinheiten) in verschiedenen Settings professionell zu supervidieren bzw. zu coachen und sie darin zu unterstützen, ihre beruflichen Beziehungen und Interaktionen erfolgreich zu gestalten.

Zielgruppe Die zweistufige Weiterbildung richtet sich an interessierte Personen wie Beraterinnen/Berater, Trainerinnen/Trainer, und Psychotherapeutinnen/Psychotherapeuten, die über fachlich fundierte Aus- und Fortbildungen zu beraterrelevanten Inhalten verfügen.

Termin

13.11.2025 – 10.06.2028

Referierende

Referierenden-Team

Teilnahmegebühr

€ 11.300,00

Universitätslehrgang Bildungs- und Berufsberatung

Das Lehr- und Lernkonzept des Universitätslehrgangs orientiert sich an systemisch-konstruktivistischen Lerntheorien, bei welchen der Komplexität von Lernprozessen durch vielfältige Formen des Wissenserwerbs entsprochen wird. Der Universitätslehrgang schafft durch Präsenzveranstaltungen, Online-Einheiten, angeleitete Selbstlern- und Praxisphasen sowie die Begleitung über eine moderierte e-Plattform die Rahmenbedingungen für selbstgesteuerte Lernprozesse. Das Ziel des Universitätslehrgangs Bildungs- und Berufsberatung ist die umfassende Qualifizierung von beratenden und leitenden Fachkräften in verschiedenen Bereichen der bildungs- und berufsbezogenen Beratung.

Zielgruppe Der Universitätslehrgang richtet sich an Personen, die aktuell im Feld Bildungs- und Berufsberatung tätig sind oder planen, hier in beratender oder leitender Funktion tätig zu sein.

Termin

24.11.2025 – 22.01.2027

Referierende

Referierenden -Team

Teilnahmegebühr

€ 4.600,00

LG

Lehrgänge

Grundlagen der Beratung

In diesem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen über Beratung, lernen ausgewählte Techniken mit einem Schwerpunkt aus der lösungsfokussierten Beratung kennen und üben sich in der Rolle der Beraterin/des Beraters.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in Lehre/Training, Management und Administration, Beratung und Bibliothekswesen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit direktem Kundeninnen-/Kundenkontakt

Termin

09. – 11.10.2025

Referentin

Marika Hammerer

Teilnahmegebühr

€ 315,00

GS

Grundlagen-
seminar

Einführung in die österr. Erwachsenenbildung

In diesem zweitägigen Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit ihrem beruflichen Tätigkeitsfeld. Ziel ist es, eine gemeinsame Identität zu entwickeln und sich im vielfältigen Mosaik der österreichischen Erwachsenenbildung zu verorten. Der intensive Austausch soll dazu anregen, ein Gefühl der Zugehörigkeit zu diesem spannenden Berufsfeld zu entwickeln.

Zielgruppe Alle Mitarbeitenden von Erwachsenenbildungseinrichtungen (pädagogisches und administratives Personal, Mitarbeitende in Küche, IT, Beherbergungsbetrieb oder Garten etc.), die sich grundlegendes Wissen über die Erwachsenenbildung aneignen wollen und in Austausch mit anderen Mitarbeitenden in der Erwachsenenbildung treten wollen. Dieses Seminar steht Mitarbeitenden von KEBÖ-Mitgliedereinrichtungen sowie von allen anderen Erwachsenenbildungseinrichtungen offen.

Termin

04. – 05.11.2025

Referentin

Susanne Huss

Teilnahmegebühr

kostenlos

T

Tagung

Tagung Gemeinwesenarbeit 2025

In der 46. Tagung zu Gemeinwesenarbeit stehen die Dynamiken zwischen Stadt und Land im Fokus. Aus historischen und soziologischen Perspektiven werden zentrale Fragen zu Gemeinwesenarbeit und Erwachsenenbildung diskutiert. An drei Tagen bietet die Tagung Vorträge, Projektpräsentationen und Reflexionsrunden, die den Diskurs über Zentrum und Peripherie vertiefen und Handlungsperspektiven für die Praxis aufzeigen.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner, alle Interessierte.

Termin

01. – 03.10.2025

Referierende

Referierenden-Team

Teilnahmegebühr

kostenlos

A

Assessment

Zertifizierungswerkstatt (wba)

Das bifeb führt im Auftrag des Kooperativen Systems der österreichischen Erwachsenenbildung die Zertifizierungswerkstatt durch. Die Zertifizierungswerkstatt ist ein Assessment – das erfolgreiche Absolvieren ist Voraussetzung für das wba-Zertifikat.



Kompetenz braucht Anerkennung

Terminvorschau:

25. – 27. September 2025, Nr. 117

04. – 10. November 2025, Nr. 12

24. – 26. November 2025, Nr. 118

26. – 28. Jänner 2026, Nr. 119

Frauen und Systeme in aller Vielfalt

Dieses Seminar unterstützt Frauen in der Auseinandersetzung mit ihren beruflichen und persönlichen Changeprozessen. Welche Denkmuster, Zuschreibungen, Handlungsweisen dürfen sich verabschieden, weil nicht mehr nützlich und was darf auch neu gedacht und entwickelt werden. Wie kann ich mich und mein Systemumfeld klarer sehen, vorhandene Potentiale identifizieren und einsetzen, um so (wieder) kraftvoll wirksam werden zu können.

Zielgruppe Frauen, die im Rahmen ihres beruflichen und privaten Handelns in leitender oder koordinierender Funktion tätig sind und sich mit mehr Leichtigkeit und Lebendigkeit ihren Herausforderungen stellen wollen.

Termin

01. – 03.09.2025

Referentin

Martina Grötschnig

Teilnahmegebühr

€ 315,00

Evaluation von Bildungsveranstaltungen

Evaluation ist die Grundlage für adäquate und professionelle Steuerung von Bildungsprozessen und zentrales Element der Qualitätssicherung und -entwicklung. Anhand festgelegter Kriterien wird die Qualität von Bildungsveranstaltungen oder -programmen bewertet. Davon ausgehend kann Veränderungsbedarf identifiziert und können entsprechende Handlungen abgeleitet werden.

Zielgruppe Fachkräfte im Bildungsmanagement und Lehrende, Beraterinnen und Berater sowie alle weitere Interessierte

Termin

08. – 10.09.2025

Referentin

Elisabeth Amtmann

Teilnahmegebühr

€ 315,00

Webinar: Lese-/Rechtschreibschwäche in der Basisbildung

Die Lesestörung als eine mögliche Ausprägung bei LRS wird spezifiziert für Erwachsenenalter vs. Kindheit. Es wird aufgezeigt, wie sich LRS in verschiedenen Lebensphasen – bis ins Erwachsenenalter – manifestiert und welche speziellen Fördermöglichkeiten es gibt. Dabei liegt der Fokus auf praxisnahen Methoden zur Unterstützung des Lesens im Erwachsenenalter, um den betroffenen Personen langfristig eine bessere Lesekompetenz zu ermöglichen.

Zielgruppe Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner.

ONLINE-Termin

15.09.2025

Referent

Martin Schöfl

Teilnahmegebühr

kostenlos

Webinar: Lightning Talks für Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner

„Lightning Talks“ sind ein neues und regelmäßiges Format, das Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung zusammenbringt. Dabei präsentieren Bildungsmanagerinnen und -manager, Kursleiterinnen und -leiter sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eigene Projekte, Ideen, Erfahrungsberichte aus der Praxis der Erwachsenenbildung oder aktuelle Herausforderungen. Die Lightning Talks ermöglichen es den Vortragenden, innerhalb von 10-15 Minuten ihre Berichte und Gedanken in kurzen und prägnanten Vorträgen zu präsentieren und dafür Feedback zu erhalten.

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft und der Erwachsenenbildung, die an Berichten, Projektpräsentationen, Ideen, Aufrufen zu Kooperationen etc. interessiert sind bzw. diese selbst präsentieren möchten.

ONLINE-Termin

15.09.2025

Teilnahmegebühr

kostenlos

KI in der Beratung

Die Veranstaltung „KI in der Beratung“ stellt Möglichkeiten vor, wie mit KI im Rahmen von Beratungsprozessen gearbeitet werden kann. Auf Seiten von Ratsuchenden ist zu beobachten, dass Fragestellungen und Probleme auch an KI-Systeme adressiert werden und auf Seiten von Beraterinnen und Beratern können KI-Systeme vielfältig für Beratungsprozesse nutzbar gemacht werden.

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Beraterinnen und Berater sowie an sonstige Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner mit Interesse an der Thematik der Künstlichen Intelligenz im Bereich der Beratung.

Termin

19. – 20.09.2025

Referent

Stefan Kühne

Teilnahmegebühr

€ 295,00



Webinar: AI-Act – Was bringt die KI-Verordnung der Erwachsenenbildung?

Was genau bedeutet der AI-Act für Einrichtungen der Erwachsenenbildung – für Lehrende und Bildungsmanagerinnen und -manager, aber auch für Lernende?

In diesem Webinar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen, die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie mögliche Haftungsfragen. Sie erfahren, welche Risiken bestehen, wie sie vermieden werden können – und vor allem, warum es eine eigene, domänenspezifische KI-Kompetenz für die Erwachsenenbildung braucht und worin diese besteht.

Zielgruppe Bildungsmanagerinnen und -manager, Erwachsenenbildnerinnen und -bildner in Lehre und Training

ONLINE-Termin

23.09.2025

Referentin

Birgit Aschemann

Teilnahmegebühr

kostenlos



Workshops & Seminare

Webinar: Wie KI in der Bildungsberatung genutzt werden kann

In diesem Webinar werden praxisnahe Möglichkeiten vorgestellt, wie KI-basierte Tools im Rahmen der Bildungsberatung eingesetzt werden können. Es werden Anwendungsszenarien vorgestellt sowie mögliche Risiken und ethische Fragen diskutiert, die sich durch den Einsatz von KI ergeben. Ziel ist es, ein Verständnis für die Potenziale und kritischen Aspekte der Nutzung von KI zu entwickeln und erste Orientierungspunkte für einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Technologien zu erhalten.

Zielgruppe Bildungsplanerinnen/Bildungsplaner, Trainerinnen/Trainer d. Erwachsenenbildung und d. Personalentwicklung

ONLINE-Termin

25.09.2025

Referent

Gerhard Hintenberger

Teilnahmegebühr

kostenlos



Webinar: dig_mit! Kritische digitale (Basis-) Bildungsarbeit

Im Webinar wird die im Rahmen des LEFÖ-dig_mit!-Projekts (gefördert durch den AK-Digifonds) entwickelte Homepage (www.digmit.at) vorgestellt.

dig_mit! ist der Versuch, aus Perspektive der Migrantinnen/Migranten einen Blick auf die Arbeitswelt und Arbeitsrechte zu werfen, mit dem Ziel, Teilhabemöglichkeiten zu erweitern und dabei die strukturellen Macht- und Ungleichheitsverhältnisse mitzudenken. Weiterer zentraler Bestandteil des Online-Space ist auch ein digitaler Lern- und Übungsraum, wo ausgehend von kritischen Themen und Video-Inputs, Online-Übungen entwickelt werden.

Zielgruppe Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner.

ONLINE-Termin

26.09.2025

Referentin

Selma Mujic

Teilnahmegebühr

kostenlos



Webinar: Lese-/Rechtschreibschwäche in der Basisbildung

Die Rechtschreibstörung als eine mögliche Ausprägung bei LRS wird spezifiziert für Erwachsenenalter vs. Kindheit. Zahlen und Fakten zur Rechtschreibstörung (Symptomatik, Häufigkeit, Ursache) sind die Grundlage für eine evidenzbasierte, symptomorientierte Förderung. Materialien werden gezeigt und probiert.

Zielgruppe Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner.

ONLINE-Termin

29.09.2025

Referent

Martin Schöfl

Teilnahmegebühr

kostenlos





WS

Workshops & Seminare

Webinar: Kurseinheiten planen mit KI

Dieses Webinar zeigt die Potentiale von KI rund um Kursplanungs-Themen auf. Wir sehen uns an, wie Bildungsmanagerinnen und -manager mit Hilfe von KI potenzielle Kursthemen identifizieren und strukturieren, Ausschreibung und Bewerbung automatisieren, Planungen unterstützen sowie Evaluierung und Qualitätsmanagement KI-gestützt durchführen können. Dabei widmen wir uns einzelnen Tools und verschränkten Arbeitsabläufen bis hin zur Automatisierung von Teilaufgaben mit Hilfe von KI-Agents.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in Lehre/Training, Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager

ONLINE-Termin

30.09.2025

Referierende

Karin Lamprecht,
Michael Leitgeb

Teilnahmegebühr
kostenlos



KI in der Lehre

Mit der künstlichen Intelligenz steht Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern ein neues Werkzeug zu Verfügung, das in den kommenden Jahren zu einem selbstverständlichen Arbeitswerkzeug werden wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, den Einsatz von künstlicher Intelligenz verstehen, einsetzen und reflektieren zu können. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Künstliche Intelligenz in der Erwachsenenbildung effektiv nutzen können und wie sie funktioniert.

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte im Bereich der Erwachsenenbildung, die ihre Kompetenzen und ihr Wissen hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz in der Lehre erweitern möchten.

Termin

03. – 04.10.2025

Referierende

Birgit Aschemann,
Gunter Schüßler

Teilnahmegebühr
€ 295,00

24 Stunden für Resilienz

Sie lernen praxisnah, wie Sie mit den 7 Aspekten der Resilienz nach René Träder gelassener und widerstandsfähiger werden – und gleichzeitig effektive Resilienz-Strategien weitergeben können. In Modulen zu Verantwortungsübernahme, Akzeptanz, Zukunfts- und Lösungsorientierung, Optimismus, Selbstwirksamkeit und Erholung erfahren Sie, wie Sie Herausforderungen souverän meistern und Ihre eigene Resilienz sowie die Ihrer Klientinnen und Klienten nachhaltig stärken.

Zielgruppe Für Bildungsberaterinnen/Bildungsberater, Beraterinnen/Berater, Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, für berufstätige Menschen im deutschsprachigen Raum, die viel mit Menschen arbeiten.

Termin

06. – 07.10.2025

Referentin

Susanne Christine Drdla

Teilnahmegebühr
€ 280,00

Webinar: KI im Kurs einsetzen

Dieses Webinar zeigt, wie sich KI systematisch in die Kursgestaltung integrieren lässt – von der Recherche und Materialerstellung über den Einsatz in Live-Situationen bis hin zur Reflexion. Die Teilnehmenden erhalten einen praxisnahen, mehrstufigen Workflow, der nicht nur Tools sinnvoll kombiniert, sondern auch didaktische Prinzipien berücksichtigt. Möglichkeiten zur Arbeit mit KI im Kurs werden vorgestellt.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in Lehre/Training, Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager

ONLINE-Termin

07.10.2025

Referentin

Miriam Klampferer

Teilnahmegebühr
kostenlos



Lachend Stereotypen in der Bildungs- und Berufsberatung knacken

In zwei Seminar-Tagen und einem Online-Transfertermin werden auf lustvolle Art und Weise Stereotypen hinterfragt und Argumente erarbeitet. Im Austausch mit der Gruppe und der Reflexion mit der Trainerin werden Sichtweisen aktualisiert, verschoben, verstärkt.

Zielgruppe Für Bildungsberaterinnen/Bildungsberater, Beraterinnen/Berater, Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner

Termin

08.10. – 18.11.2025

Referentin

Susanne Christine Drdla

Teilnahmegebühr

€ 315,00

Webinar: Mündliche Fehlerkorrektur in der Basisbildung

Das Webinar befasst sich mit einem positiven und ressourcenorientierten Umgang mit Fehlern in der mündlichen Produktion von Lernenden in der Basisbildung. Die Praktikerinnen/Praktiker erarbeiten gemeinsam welche Korrekturmethode sinnvoll und umsetzbar sind. Dabei steht der Austausch im Vordergrund, um Erfahrungen zu teilen und neue Ansätze kennenzulernen.

Zielgruppe Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner.

ONLINE-Termin

08.10.2025

Referentin

Karin Pöhl

Teilnahmegebühr

kostenlos

Schreibwerkstatt Einfache und Leichte Sprache

Im Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Inhalte klar, verständlich und zielgruppengerecht formulieren – in Einfacher oder Leichter Sprache, ob für Ihre Website, Seminarbeschreibungen oder Infomaterialien. Unsere erfahrenen Referentinnen führen Sie praxisnah in die Grundlagen ein und teilen wertvolle Einblicke aus der Arbeit mit Einfacher Sprache.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner im Bildungsmanagement, in Lehre/Training, in der Beratung oder im Bibliothekswesen. Interessierte aus unterschiedlichen Praxisfeldern.

Termin

10. – 11.10.2025

Referierende

Nicole Osimk, Luise Jäger

Teilnahmegebühr

€ 250,00

Wirkungsvoll agieren – souverän auftreten!

In diesem Training lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre größte Ressource – den eigenen Körper – effizient nutzen, um ihn in entscheidenden Situationen erfolgreich und kraftschonend einsetzen zu können. Sie lernen den Zusammenhang zwischen Körperhaltung, Atmung und Stimme kennen, befassen sich mit automatisierten Verhaltensweisen und wie sie darauf Einfluss nehmen können, um ihren beruflichen Alltag (selbst-)bewusster zu gestalten.

Zielgruppe Lehrkräfte und Vortragende im Bereich der Erwachsenenbildung, die Lust haben sich den Themen Präsenz, Auftreten, Stimme und Kommunikation auf eine bewusstmachende, spielerische Weise zu nähern.

Termin

13. – 14.10.2025

Referentin

Agnieszka Wellenger

Teilnahmegebühr

€ 245,00

Webinar: KI im Kurs reflektieren

Im interaktiven Webinar lernen Teilnehmende Möglichkeiten kennen, um generative KI auf Biases und Vorurteile zu prüfen, ihre Stärken und Schwächen einzuschätzen und ihren Einsatz kritisch zu hinterfragen. Sie reflektieren psychologische Effekte, gesellschaftlich-kulturelle Auswirkungen sowie ethische Fragestellungen und identifizieren Berührungspunkte zwischen Demokratie und KI. Ziel ist ein verantwortungsvoller Umgang mit KI und das Bewusstwerden der eigenen Rolle im technologischen Wandel.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in Lehre/Training, Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager

ONLINE-Termin

14.10.2025

Referierende

Gunter Schüßler,

Jennifer Fritz

Teilnahmegebühr

kostenlos

WS

Workshops & Seminare



Spielerisch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung

Dieser Kurs stellt Methoden und Materialien zu Gender sowie geschlechtlicher und sexueller Vielfalt vor, die in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen eingesetzt werden können. Im Fokus stehen spielerische Zugänge zu Wissensvermittlung und zur Auseinandersetzung mit eigenen Sozialisationserfahrungen. Wir probieren konkrete Methoden gemeinsam aus und reflektieren diese vor dem Hintergrund didaktischer Orientierungslinien queer-feministischer Bildungsarbeit.

Zielgruppe Personen, die sich im Bereich der feministischen Erwachsenenbildung weiterbilden möchten oder die sich grundsätzlich für feministische Erwachsenenbildung interessieren.

Termin

20. – 22.10.2025

Referierende

Renate Tanzberger,
Rosemarie Ortner

Teilnahmegebühr

€ 315,00

Webinar: KI-Strategien für Organisationen

Dieses Webinar gibt einen Überblick über wesentliche Elemente einer KI-Strategie für Erwachsenenbildungs-Einrichtungen und zeichnet einen möglichen Weg zum Entwickeln dieser Strategie mit internen KI-Standards als Kernstück vor. Neben dem Vorstellen einschlägiger Ressourcen ist auch Raum für Feedback oder Erfahrungsaustausch eingeplant.

Zielgruppe Führungskräfte, Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager

ONLINE-Termin

21.10.2025

Referentin

Birgit Aschemann

Teilnahmegebühr

kostenlos

Methodik und Didaktik in Onlineveranstaltungen

Lernen Sie in diesem Seminar verschiedenste Methoden für Onlinesettings kennen und bekommen Sie ein Gespür dafür, welche Methoden und Tools für Ihre Inhalte geeignet sind. Auch welche Möglichkeiten Sie haben, KI für die Seminarvorbereitung nutzen zu können, wird Thema sein.

Die vorgestellten Tools machen Sie gleich für Ihre eigenen Veranstaltungen nutzbar: Sie arbeiten direkt an einem Präsenz-Trainingsinhalt, den Sie für ein Online-Setting adaptieren und auch online präsentieren.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner in Lehre/Training, Management, Beratung, Bibliothekswesen. Alle, die sich mit methodisch-didaktischen Fragestellungen auseinandersetzen und Online-Veranstaltungen anbieten (wollen).

Termin

24.10. – 07.11.2025

Referentin

Iris Wunder

Teilnahmegebühr

€ 210,00



Professionell präsentieren

Unter Anleitung einer akademischen Atem- und Stimmpädagogin lernen Sie, wie Sie sich am besten auf Präsentationen vorbereiten. Gezielte körperorientierte Atem- und Stimmübungen und Achtsamkeitstechniken bilden die Grundlage für einen souveränen und fesselnden Auftritt.

Zielgruppe Trainerinnen und Trainer, Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager, Moderatorinnen und Moderatoren, Coaches, Sprecherinnen und Sprecher

Termin

27. – 28.10.2025

Referentin

Bettina Reifschneider

Teilnahmegebühr

€ 150,00



Basisbildung kompakt: Fachdidaktik Digitale Kompetenz

Basisbildnerinnen/Basisbildner erwerben sich Kompetenzen, Fertigkeiten und Fähigkeiten, um Lerneinheiten für das eigene digitale Kompetenz – Basisbildungsangebot erstellen zu können. Sie kennen Methoden, Instrumente und Tools, die sie in ihrer Tätigkeit als Basisbildnerinnen/Basisbildner unterstützen und die Sie im Basisbildungsangebot einsetzen können. Sie sind in der Lage den Ansatz von „Digitaler Literalität“ in ihr Basisbildungskonzept zu integrieren und dabei die soziale Sprengkraft des „digital divide“ zu thematisieren und ihr entgegenzuwirken.

Zielgruppe Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, Trainerinnen/Trainer, pädagogische Fachkräfte und alle weiteren Interessierten; Für den Abschluss des wba-Zusatzmoduls „Zertifizierte/r Basisbildner/in“ gelten besondere Anforderungen, die auf der Website der Weiterbildungsakademie Österreich (wba) kostenlos zum Download zur Verfügung stehen.

Termin

03. – 05.11.2025

Referentin

Katja Burgstaller

Teilnahmegebühr

€ 50,00



Habitus und soziale Barrieren in der Erwachsenenbildung erkennen und überwinden

Im Kurs sollen die Teilnehmenden lernen, ihre eigene Beratungspraxis durch die Methode der Autoethnografie kritisch zu reflektieren. Die Autoethnografie ist eine qualitative Methode, die autobiografische Daten und ethnografische Forschungstechniken kombiniert. Sie ermöglicht es, eigene Erlebnisse und Reflexionen systematisch zu analysieren, um kulturelle, soziale und persönliche Aspekte des eigenen Lebens zu verstehen und zu interpretieren.

Zielgruppe Personen in der Bildungsberatung, Bildungsplanende, Trainierende in der Erwachsenenbildung und der Personalentwicklung

Termin

10. – 12.11.2025

Referierende

Rudolf Götz, Lisa Bock

Teilnahmegebühr

€ 360,00

Webinar: Lightning Talks für Erwachsenen- bildnerinnen und Erwachsenenbildner

„Lightning Talks“ sind ein neues und regelmäßiges Format, das Expertinnen und Experten aus dem Bereich der Erwachsenenbildung zusammenbringt. Dabei präsentieren Bildungsmanagerinnen und -manager, Kursleiterinnen und -leiter sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler eigene Projekte, Ideen, Erfahrungsberichte aus der Praxis der Erwachsenenbildung oder aktuelle Herausforderungen. Die Lightning Talks ermöglichen es den Vortragenden, innerhalb von 10-15 Minuten ihre Berichte und Gedanken in kurzen und prägnanten Vorträgen zu präsentieren und dafür Feedback zu erhalten.

Zielgruppe Vertreterinnen und Vertreter aus der Wissenschaft und der Erwachsenenbildung, die an Berichten, Projektpräsentationen, Ideen, Aufrufen zu Kooperationen etc. interessiert sind bzw. diese selbst präsentieren möchten.

ONLINE-Termin

10.11.2025

Teilnahmegebühr

kostenlos



Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar

Im Workshop sollen feministische Perspektiven auf Arbeit gemeinsam mit den Teilnehmenden beleuchtet werden. Dabei wird ein Methodenmix angewandt, der das erworbene Wissen erlebbar und für die eigene Zielgruppe adaptierbar macht.

Zielgruppe Der Workshop richtet sich an Erwachsenenbildnerinnen/Erwachsenenbildner, Bildungs- und Berufsberaterinnen/, Bildungs- und Berufsberater, Trainerinnen/Trainer und Bildungsmanagerinnen/Bildungsmanager.

Termin

12. – 13.11.2025

Referierende

Sonja Luksik, Verena Kettner

Teilnahmegebühr

€ 195,00

KI im Bildungsmanagement

Mit der künstlichen Intelligenz steht Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildnern ein neues Werkzeug zu Verfügung, das in den kommenden Jahren zu einem selbstverständlichen Arbeitswerkzeug werden wird. Wichtig ist es in diesem Zusammenhang, den Einsatz von künstlicher Intelligenz verstehen, einsetzen und reflektieren zu können. In unserer Veranstaltung erfahren Sie, wie Sie Künstliche Intelligenz in der Erwachsenenbildung effektiv nutzen können und wie sie funktioniert.

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Bildungsmanagerinnen und Bildungsmanager sowie an sonstige Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner mit Interesse an der Thematik der Künstlichen Intelligenz im Bereich des Bildungsmanagements.

Termin

14. – 15.11.2025

Referentin

Christiane Carstensen

Teilnahmegebühr

€ 295,00

Online-Barcamp Bildungs- und Berufsberatung

Das bifeb lädt zum Online-Barcamp Bildungs- und Berufsberatung 2025 mit dem Ziel der Vernetzung und der Möglichkeit des Austausches von Beraterinnen/Berater aus verschiedenen Ländernetzwerken ein. Intention ist es, die Bedürfnisse der Bildungsberaterinnen/Berater zu erheben und Feedback einzuholen. Das Barcamp eröffnet Akteurinnen/Akteuren der Bildungs- und Berufsberatung einen Raum für (kritische) Auseinandersetzung.

Zielgruppe Beratende in der Bildungs- und Berufsberatung, Personen in der Beratung und Projektleitung, Bildungsmanagerinnen/Bildungsmanager und Vertreterinnen/Vertreter der Ländernetzwerke.

ONLINE-Termin

19.11.2025

Referierende

Gaby Filzmoser,
Bettina Novacek-Luger

Teilnahmegebühr

kostenlos

Webinar: Pädagogisch orientierte Wirkungsfeststellung

Die Frage nach der Feststellung von Lernwirkungen in der Erwachsenenbildung ist von bildungspraktischer, bildungspolitischer und bildungswissenschaftlicher Relevanz. Im ERASMUS+ Projekt PROFUND, einer Kooperation von drei Basisbildungsanbietern, den Volkshochschulen Kärnten, Wien und Worms (DE) und der Universität Klagenfurt, wird ein innovativer Bewertungsrahmen entwickelt, der neben summativen Lernergebnissen auch formative und transformative Dimensionen menschlichen Lernens dokumentiert und anerkennt.

Zielgruppe Zielgruppe der Webinare sind Basisbildnerinnen und Basisbildner (bzw. in der Basisbildung tätige Personen) und Personen, die sich für pädagogisch orientierte Wirkungsfeststellung in der Erwachsenenbildung interessieren.

ONLINE-Termin

20.11.2025

Referierende

Referierenden-Team

Teilnahmegebühr

€ 30,00



Sie suchen einen besonderen Ort für Ihre Veranstaltung?

Auf Anfrage senden wir Ihnen sehr gerne unseren Informationsfolder für Veranstalterinnen und Veranstalter postalisch zu.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage an office@bifeb.at oder telefonisch unter +43 (0) 6137 6621.

Willkommen!

Unmittelbar am Wolfgangsee gelegen, bietet das Seminarzentrum bifeb mit sieben Häusern beste Voraussetzungen zum:

Lernen und Tagen

- Fachbibliothek für Erwachsenenbildung, Weiterbildung und Sozialwissenschaften
- 11 Seminarräume in verschiedenen Größen (bis 130 Personen)
- Moderne Seminartechnik und Infrastruktur inklusive technischer Assistenz
- Kostenloses WLAN

Essen und Feiern

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Mittags- und Abendmenüs und Kleingerichte mit Biokomponenten
- Cafeterias mit Gartenterrassen
- Unterschiedlichste kreative Buffets, Konferenzdinner und Pausenarrangements

Preise für Aufenthalt und Verpflegung

Übernachtung im Einzelzimmer € 58,40
im Doppelzimmer € 44,90

Preise inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet und WLAN, inkl. € 2,90 Ortstaxe pro Nacht

Verpflegung

Frühstück: Buffet à € 9,50

Mittagsmenü: mit Fleisch/Fisch oder vegetarisch € 12,50

Abendessen: Vegetarisch/vegan € 12,50

Preisbasis Juni 2025

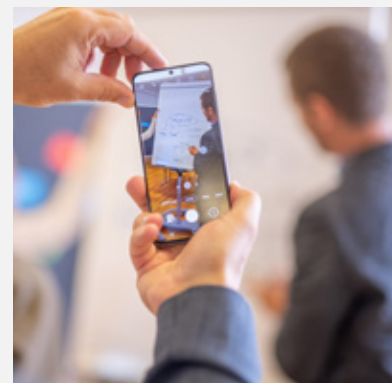
Entspannen und Bewegen

- 84 ruhig gelegene Gästezimmer
- Weitläufige Grünanlagen sowie ein direkter Seezugang zum Wolfgangsee mit eigenem Badedeck und Liegewiese für Gäste des bifeb während der Sommersaison

Näheres finden
Sie auf unserer
Homepage



Information & Kontakt: www.bifeb.at • ☎ +43 (0) 6137 66 21-0 • office@bifeb.at



Impressum

Herausgeber: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) • Bürglstein 1-7 • A-5360 St. Wolfgang i. S. • Tel. +43 (0) 6137 66 21-0 • E-Mail: office@bifeb.at • www.bifeb.at • DVR: 0064301

Für den Inhalt: Bundesinstitut für Erwachsenenbildung • Redaktion: Dennis Walter, Sonja Sillipp • Fotos: bifeb, gamp grafikhouse, ingram • Grafik: gamp grafikhouse, Ebene

Wir bedanken uns bei den Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und dass sie ihre Fotos zur Verfügung gestellt haben.

Erklärung lt. § 25 Mediengesetz: Diese Publikation dient der Darstellung der Arbeit und der Bekanntgabe der vom bifeb angebotenen Veranstaltungen.

Sie erscheint dreimal jährlich. • Satz- und Druckfehler vorbehalten.

■ NEUE LEHRGÄNGE

Bibliothekar/innenausbildung (ea. und nb.)	LG 172/1	Start: 08/2025
Ausbildungslehrgang Basisbildung	LG	Start: 09/2025
Diplomlehrgang Case Management in Sozialberufen, Bildungsberatung und Erwachsenenbildung	DLG	Start: 11/2025
Beratungskompetenz kompakt – Prozessorientiert beraten	LG	Start: 11/2025
Beraten. Coachen. Supervidieren.	LG	Start: 11/2025
Universitätslehrgang Bildungs- und Berufsberatung	ULG	Start: 11/2025

■ AUGUST 2025

Von der Theorie zur Praxis: Erfolgreiche Organisation in Bibliotheken	FK	25. – 29.08.2025
---	----	------------------

■ SEPTEMBER 2025

Frauen und Systeme in aller Vielfalt	WS	01. – 03.09.2025	
Evaluation von Bildungsveranstaltungen	WS	08. – 10.09.2025	
Frankfurter Buchmesse	FK	15. – 19.09.2025	
<i>Webinar: Lese-/Rechtschreibschwäche in der Basisbildung</i>	WS	15.09.2025	📶
<i>Webinar: Lightning Talks für Erwachsenenbildnerinnen u. Erwachsenenbildner</i>	LT	15.09.2025	📶
KI in der Beratung	WS	19. – 20.09.2025	
<i>Webinar: AI-Act – Was bringt die KI-Verordnung in der Erwachsenenbildung</i>	WS	23.09.2025	📶
Zertifizierungswerkstatt wba, Nr. 117	A	25. – 27.09.2025	
<i>Webinar: Wie KI in der Bildungsberatung genutzt werden kann</i>	WS	25.09.2025	📶
<i>Webinar: dig_mit! Kritische digitale (Basis-)Bildungsarbeit</i>	WS	26.09.2025	📶
Erfolgreiches Konfliktmanagement im Bibliotheksalltag	FK	26.09. – 01.10.2025	
<i>Webinar: Lese-/Rechtschreibschwäche in der Basisbildung</i>	WS	29.09.2025	📶
<i>Webinar: Kurseinheiten planen mit KI</i>	WS	30.09.2025	📶

■ OKTOBER 2025

Tagung Gemeinwesenarbeit 2025	T	01. – 03.10.2025	
KI in der Lehre	WS	03. – 04.10.2025	
24 Stunden für Resilienz	WS	06. – 07.10.2025	
<i>Webinar: KI im Kurs einsetzen</i>	WS	07.10.2025	📶
Lachend Stereotypen in der Bildungs- und Berufsberatung knacken	MF	08.10. – 18.11.2025	📶 +P
<i>Webinar: Mündliche Fehlerkorrektur in der Basisbildung</i>	WS	08.10.2025	📶
Grundlagen der Beratung	GS	09. – 11.10.2025	
Schreibwerkstatt Einfache und Leichte Sprache	WS	10. – 11.10.2025	
Wirkungsvoll agieren – souverän auftreten!	WS	13. – 14.10.2025	
<i>Webinar: KI im Kurs reflektieren</i>	WS	14.10.2025	📶
Bibliothekspädagogik im Fokus: Konzepte und Kooperationen	FK	20. – 22.10.2025	
Spielerisch zu mehr Geschlechtergerechtigkeit – Tools & Skills für die professionelle Erwachsenenbildung	WS	20. – 22.10.2025	
<i>Webinar: KI-Strategien für Organisationen</i>	WS	21.10.2025	📶
Methodik und Didaktik in Onlineveranstaltungen	MF	24.10. – 07.11.2025	📶 +P
Professionell präsentieren	WS	27. – 28.10.2025	

■ NOVEMBER 2025

Basisbildung kompakt: Fachdidaktik Digitale Kompetenz	WS	03. – 05.11.2025	
Online-Zertifizierungswerkstatt wba, Nr. 12	A	04. – 10.11.2025	📶
Einführung in die österreichische Erwachsenenbildung	GS	04. – 05.11.2025	
Habitus und soziale Barrieren in der Erwachsenenbildung erkennen und überwinden	WS	10. – 12.11.2025	
<i>Webinar: Lightning Talks für Erwachsenenbildnerinnen u. Erwachsenenbildner</i>	LT	10.11.2025	📶
Ungleich, un(ter)bezahlt, unsichtbar	WS	12. – 13.11.2025	
KI im Bildungsmanagement	WS	14. – 15.11.2025	
Online-Barcamp Bildungs- und Berufsberatung	BC	19.11.2025	📶
<i>Webinar: Pädagogisch orientierte Wirkungsfeststellung</i>	WS	20.11.2025	📶
Zertifizierungswerkstatt wba, Nr. 118	A	24. – 26.11.2025	



Newsletter
abonnieren:
www.bifeb.at



A Assessment
BC Barcamp
FK Fortbildungskurs
GS Grundlagenseminar
DLG Diplomlehrgang
LG Lehrgang / ULG Universitätslehrgang
LT Lightning Talks
MF Mehrteilige Fortbildung
T Tagung
WS Workshops & Seminare
📶 Online 📶 +P Online & Präsenz